

Jahresprogramm 2020

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Westerwaldkreis mbH (wfg) versteht sich als Dienstleister für die Wirtschaft im Westerwaldkreis und sieht es als ihre Kernaufgabe, bestmögliche Rahmenbedingungen für (potentielle) Unternehmen zu schaffen und den Standort nach innen und außen zu präsentieren. Dabei werden viele unterschiedliche Themenbereiche berührt. Nach einem spannenden Jubiläumsjahr, in dem ein neues Teammitglied sowie zwei neue Netzwerkprojekte bei der wfg Einzug erhalten haben und zahlreiche Jubiläumsaktionen durchgeführt wurden, stehen ab 2020 die Schwerpunkte Vernetzung und Standortmarketing im Mittelpunkt.

Die Aufgaben im Tagesgeschäft sind vielfältig und sollen im Folgenden nicht im Detail dargestellt werden, sondern es soll ein Überblick über die größeren Themenbereiche Beratung und Vernetzung, Infrastruktur und Breitband, Fach- und Nachwuchskräfte sowie Standort- und Regionalmarketing gegeben werden.

1. Beratung und Vernetzung

Ein Schwerpunkt im Beratungsangebot der wfg ist das Thema der Fördermittel. Im Gespräch mit Unternehmen ermitteln die Bereiche mit Finanzierungsbedarf, z.B. Investitionsmitteln, Grundstückserwerb, Baumaßnahmen, Energie- und Ressourceneffizienz, Forschung und Entwicklung oder Digitalisierung und stellen eine Auswahl an möglichen Fördermittelprogrammen zusammen. Darüber hinaus unterstützen wir Unternehmen bei der Grundstückssuche, Baugenehmigungsverfahren sowie im Gründungs- oder Nachfolgeprozess.

Auch unsere Kommunen unterstützen wir bei der Entwicklung und Vermarktung von Gewerbeflächen, sowie im überregionalen Standortmarketing.

Um dem Anspruche der zentralen Anlaufstelle, die entweder direkt mit Informationen weiterhilft oder Kontakt zu anderen kompetenten Ansprechpartnern herstellt, gerecht werden zu können, arbeitet die wfg kontinuierlich an der Intensivierung und Erweiterung des starken Netzwerks. Diese umfasst, neben Unternehmen sowie wirtschaftsnahen Einrichtungen und Verbänden, auch Bildungs- und Forschungseinrichtungen, Verwaltungen, Banken und Sparkassen, Fördermittelgeber, Politik und Gesellschaft. Vor diesem Hintergrund bietet die wfg verschiedene Veranstaltungsformate an, die neben einem fachlichen/thematischen Impuls immer Raum zum Austausch, Kennenlernen und Wiedersehen bieten.

Eines von diesen etablierten Formaten ist das „**Forum Wirtschaftsethik - Zukunft braucht Werte**“, das es sich zur Aufgabe macht, gesellschaftlich relevante Fragestellungen in den wirtschaftlichen Kontext zu übertragen und darzustellen, wie Unternehmen (und Gesellschaft) mit diesen Themen umgehen können. Mit dem Ziel, Themen von mehreren Seiten zu beleuchten und die Diskussion für kritische Fragen zu öffnen, geht es um Denkanstöße und nicht um fertige Lösungen. Das Forum findet einmal im Jahr, meistens in der zweiten Jahreshälfte, in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Dekanat Westerwald, der Katholischen Erwachsenenbildung – Bildungswerk Westerwald-Rhein-Lahn, der Industrie- und Handelskammer Koblenz – Geschäftsstelle Montabaur und der Kreishandwerkerschaft Rhein-Westerwald statt.

Ein weiteres ist das „**Unternehmerfrühstück Energie- und Ressourceneffizienz**“, das in Kooperation mit der Energieagentur Rheinland-Pfalz immer eine anderes Schwerpunktthema wie Energieautarkie oder Einsatzmöglichkeiten von Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen aufgreift. In wechselnden gastgebenden Unternehmen trifft sich die bewusst kleine Runde einmal jährlich. Für 2020 ist die erste Oktoberhälfte avisiert.

Die mit rund 500 Gästen größte Netzwerkveranstaltung ist der **Jahresempfang der Westerwälder Wirtschaft**, der gemeinsam mit der IHK-Geschäftsstelle Montabaur, den Wirtschaftsjuvenen Westerwald-Lahn, der Kreishandwerkerschaft Rhein-Westerwald und der Westerwälder Zeitung ausgerichtet wird. Der 25. Jahresempfang wird am 12. Mai 2020 bei der Firma Gäfgen in Unnau stattfinden.

Im vergangenen Jahr sind zwei weitere Netzwerk-Formate mit unterschiedlichen Zielsetzungen ins Leben gerufen worden, die 2020 fortgesetzt werden. Das **kleine Gründernetzwerk** ist eine stetig wachsenden Runde von jungen Unternehmerinnen und Unternehmern, die entweder ein eigenes Unternehmen gegründet oder einen Betrieb, meist den Elterlichen, übernommen haben bzw. dieses planen. Die branchenübergreifenden Treffen finden alle zwei Monate in einem der teilnehmenden Betriebe statt und bieten, neben dem Kennenlernen des Gastgebers, die Möglichkeit zum (fachlichen) Austausch. Der 2020 an drei Terminen geplante **Netzwerk-Lunch** zielt in erster Linie auf eine Vernetzung von etablierten und neuen Akteuren der Wirtschaft ab. Es handelt sich um eine Art „Speed-Dating“ zum Mittagessen, bei dem zu jedem Gang eine Tischnummer zugelost wird, womit die Gesprächspartner dreimal wechseln. Zu dieser Veranstaltung wird gemeinsam mit der IHK-Geschäftsstelle Montabaur und den Wirtschaftsjuvenen Westerwald-Lahn eingeladen.

2. Infrastruktur und Breitband

Von besonderer Bedeutung ist nach wie vor das Thema der flächendeckenden Glasfaserversorgung im Westerwaldkreis. Nachdem im Juli 2018 eine Novellierung der Fördermittelrichtlinie erfolgte, wurde damit begonnen, die Voraussetzung zur Stellung eines Fördermittelantrages zu schaffen. Dieser Schritt konnte inzwischen für die so genannten weißen Flecken (Versorgung < 30 MBit/s) sowie im Rahmen eines Sonderprogramms für Schulen und Krankenhäuser erfolgen. Die entsprechenden Leistungen werden über einen öffentlichen Ausschreibungs- und Vergabeprozess voraussichtlich in der ersten Jahreshälfte 2020 vergeben.

Das perspektivische Ziel des Westerwaldkreises ist eine flächendeckende Glasfaserversorgung, um die Zukunftsfähigkeit der Region zu gewährleisten. Dabei wird die wfg weiterhin die Aufgabe der intensiven, vielfach ressortübergreifenden Kommunikation und Abstimmung intern, aber auch mit Kommunen, Anbietern und Fördermittelgebern, übernehmen.

3. Fach- und Nachwuchskräfte

Auch in diesem Bereich werden in 2020 etablierte Aktivitäten fortgesetzt. Bereits zum siebten Mal wird am 1. April 2020 die Veranstaltung **AB In die Zukunft - Duales Studium und mehr** (www.abindiezukunft.info) in den Räumlichkeiten der BBS Westerbürg stattfinden. Über 40 Aussteller präsentieren sich dabei an Informationsständen, in Vorträgen und mit Mitmach-Aktionen den gymnasialen Oberstufen über die Angebote „vor der Haustür“, insbesondere im Bereich Duales Studium. Darüber hinaus unterstützen wir Hochschulinformationstage (HIT), Tage der offenen Tür, Berufsinformationstage (BIT), Firmenkontaktmessen und ähnliche Veranstaltungen.

Ebenfalls seit sieben Jahren im Angebot und für 2020 geplant, sind die **Westerwald Exkursionen**, bei denen angehende Ingenieure verschiedener Fachrichtungen (tourING) sowie 8./9. Klassenstufen (KLEX) potentielle Arbeitgeber oder Ausbildungsbetriebe im Westerwaldkreis besuchen und kennenlernen. Pro Jahr finden ca. 10 Exkursionen, bei denen die wfg das Programm, die Verpflegung und den Transfer organisieren und finanzieren, statt.

Der bestehende Kooperationsvertrag mit der **Zukunftswerkstatt** der Universität Siegen konnte im vergangenen Jahr bis 2025 verlängert werden, so dass im Sommersemester 2020 wieder ein Praxisseminar mit Westerwälder Betrieben durchgeführt werden kann. Ziel der fünf Studierendengruppen ist es, im

jeweiligen Unternehmen den Vergleich zwischen Selbst- und Fremdwahrnehmung zu untersuchen und daraus pragmatische Handlungsempfehlungen abzuleiten.

Im Rahmen der Kampagne „**Hände hoch fürs Handwerk**“ werden seit 2015 Maßnahmen initiiert, um das Image der handwerklichen und gewerblich-technischen Ausbildungsberufe zu verbessern und die Chancen, die diese mit sich bringen, sichtbar(er) zu machen. In diesem Jahr ist für den 2. Juli mit der „WesterwaldMEISTERSchaft – die Handwerksspiele“ erneut ein großer Aktionstag mit Beteiligung der Realschulen und prominenten Gesichtern aus der Region geplant. Die im Jahr 2017 gestartete Buswerbekampagne wird ebenfalls gemeinsam mit neun werbenden Partnerbetrieben fortgesetzt.

Gemeinsam mit der Agentur für Arbeit und dem Rhein-Lahn-Kreis wurde das Portal „**Fachkräfte regional**“ (www.fachkräfte-regional.de) ins Leben gerufen, das gezielt freie Fachkräfte-Stellen in der Region präsentiert. In diesem Jahr wird das Thema auch im Rahmen der Kreiskooperation Wir Westerwälder mehr Gewicht bekommen, um die Anstrengungen bei der Fachkräftegewinnung für die Region zu bündeln.

4. Standort- und Regionalmarketing

Ein wesentlicher Aspekt im erfolgreichen Standortmarketing ist die Selbstwahrnehmung, denn zufriedene Unternehmen und Mitarbeiter sind die authentischste Werbung für einen Wirtschaftsstandort. Daher arbeitet die wfg daran, den hiesigen Akteuren (wieder) bewusst zu machen, welche Vorteile, positive Seiten, Chancen und Stärken der Westerwaldkreis hat und wie es gelingen kann, gemeinsam an den Schwächen zu arbeiten. Dazu wurde das Projekt „50 gute Gründe“ gestartet. Dabei handelt es sich um eine Übersicht, die aufzeigt, warum der Westerwaldkreis ein hervorragender Lebensmittelpunkt ist.

Unter der Überschrift „**Wir Westerwälder – Aktiv zwischen Rhein und Sieg**“ kooperieren die Landkreise Altenkirchen, Neuwied und Westerwaldkreis und führen seit über zehn Jahren gemeinsame Projekte wie die Westerwälder Literaturtage, den Einkaufsführer, den Umweltkompass oder gemeinsame Veranstaltungen durch. Die für die Aufgaben der Projektkoordination, der Außendarstellung und Vermarktung sowie zur Stärkung der Marke Westerwald wurde eine gemeinsame Anstalt des öffentlichen Rechts (gAöR) gegründet, deren Geschäftsstelle in Dierdorf im Januar 2020, mit Sandra Köster als Vorstand, die Arbeit aufnimmt.

Bisherige Publikationen wie das „WIR Magazin“, in dem die Wirtschaftsförderer der drei Landkreise über berufliche Perspektiven und wirtschaftsrelevante Themen in der Region informieren, wird weiterhin mit drei Ausgaben pro Jahr erscheinen. Das Portal www.wir-westerwaelder.de versteht sich als interaktive Plattform und ist eine umfassende Informationsquelle für die Region Westerwald.

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Westerwaldkreis mbH - Wirtschaftsplan 2020					
Kto. Nr.		vorläufiges Ergebnis 2019		Plan 2020	
	G+V Aufwendungen				
	Aufwendungen für satzungsgemäße Zwecke		202.143,69 €		268.100,00 €
3000	Ausgleich-Fehlbetrag FGK	73.950,00 €		85.000,00 €	
3001	Programm Bildungslandschaft	0,00 €		0,00 €	
3002	Einzelförderung	4.515,00 €		7.500,00 €	
3003	Kooperation der LK AK, NR, WW und sonstige	0,00 €		0,00 €	
3004	Anzeigen (alle Themen)	32.056,71 €		25.000,00 €	
3005	Werbemittel (alle Themen)	17.986,90 €		21.000,00 €	
3006	Internet WFG	12.774,90 €		6.000,00 €	
3007	Standortatlas und Immobiliendatei	0,00 €		12.000,00 €	
3008	Infrastruktur/Breitband	85,68 €		0,00 €	
3009	Social Media	0,00 €		2.000,00 €	
3010	100 Sekunden WW	11.900,00 €		15.000,00 €	
3011	E-Mail-Newsletter	299,64 €		600,00 €	
3012	Wettbewerbe, Preisgelder	0,00 €		1.500,00 €	
3020	Veranstaltungen (jährlich)	6.844,96 €		12.500,00 €	
3030	Kooperationen Hochschulen / Zukunftswerkstatt	14.585,00 €		21.000,00 €	
3031	AB In die Zukunft	5.640,31 €		7.000,00 €	
3032	Fachkräfteportal - Arbeitskreis Fachkräfte regional	6.758,39 €		6.000,00 €	
3033	Exkursionen (Clusterfahrten/tourING)	1.680,00 €		5.000,00 €	
3040	Hände hoch fürs Handwerk (Buswerbung, SPACK-Festival...)	10.091,20 €		26.000,00 €	
3060	Touristische Infrastruktur (Ferienstraße Kannenbäckerstraße)	2.975,00 €		15.000,00 €	

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Westerwaldkreis mbH - Wirtschaftsplan 2020					
Kto. Nr.		vorläufiges Ergebnis 2019		Plan 2020	
	<u>Personalaufwand</u>		2.156,88 €		0,00 €
4195	G+V Löhne für Minijob:	1.644,00 €		0,00 €	
4199	G+V Pauschale für Steuern für Aushilfe	512,88 €		0,00 €	
	<u>Abschreibungen</u>		0,00 €		0,00 €
4822	G+V Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 €		0,00 €	
4830	G+V Abschreibungen auf Sachanlagen	0,00 €		0,00 €	
4855	G+V Sofortabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter	0,00 €		0,00 €	
	<u>Sonstige betr. Aufw.</u>		15.659,52 €		20.800,00 €
2020	periodenfremde Aufwendung (soweit nicht außerordentlich)	0,00 €		0,00 €	
4160	G+V Versorgungskasse	477,29 €		500,00 €	
4360	G+V Versicherungen	625,37 €		700,00 €	
4380	G+V Beiträge (WJ, DVWE,...)	761,00 €		1.800,00 €	
4640	G+V Repräsentationskosten	0,00 €		500,00 €	
4650	G+V Bewirtungskosten	179,03 €		400,00 €	
4806	G+V Wartungskosten f. Hard- und Software	1.769,89 €		2.800,00 €	
4900	G+V Aufwandsentschädigung GF u. BV	2.406,78 €		2.500,00 €	
4902	G+V Sonst. betrieb. Aufwend.	0,00 €			
4920	G+V Telefon	170,49 €		200,00 €	
4930	G+V Bürobedarf	4.481,74 €		3.200,00 €	
4940	G+V Zeitschriften, Bücher	199,00 €		200,00 €	
4945	G+V Fortbildungskosten	903,10 €		1.500,00 €	
4950	G+V Rechts- und Beratungskosten	2.750,00 €		500,00 €	
4951	G+V Offenlegungskosten	411,06 €		300,00 €	
4955	G+V Buchführungskosten	305,57 €		3.300,00 €	
4957	G+V Abschluss- und Prüfungskosten	0,00 €		2.200,00 €	
4970	G+V Nebenkosten des Geldverkehrs	219,20 €		200,00 €	
9000	Saldovorträge, Sachkonten				
	Gesamtsumme Aufwendungen		219.960,09 €		288.900,00 €

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Westerwaldkreis mbH - Wirtschaftsplan 2020					
Kto. Nr.		vorläufiges Ergebnis 2019		Plan 2020	
	G+V Erträge				
	<u>Sonstigen betrieblichen Erträge</u>		215.981,10 €		287.100,00 €
2500	außerordentliche Erträge	0,00 €		0,00 €	
2520	periodenfremde Erträge (soweit nicht außerordentlich)	0,00 €		0,00 €	
2700	Sonstige Betriebliche Erträge	199.200,00 €		263.000,00 €	
2701	Erträge aus Entnahme Treuhandkonto Westerwaldkreis			0,00 €	
2702	Zuschüsse, Kostenweiterbelastungen und sonstige Erträge	0,00 €		0,00 €	
2703	Erträge Programm Bildungslandschaft	240,00 €		800,00 €	
2706	Erträge Fachkräfteportal	3.136,22 €		4.800,00 €	
2709	Erträge Hände hoch fürs Handwerk	6.480,00 €		6.500,00 €	
2710	Erträge Veranstaltungen	1.918,80 €		3.000,00 €	
2711	Erträge Bustransfer	4.965,00 €		5.500,00 €	
2712	Erträge Touristische Infrastruktur (Ferienstraße Kannenbäckerstraße)	0,00 €		0,00 €	
2713	Erträge Künstlersozialkasse	0,00 €		0,00 €	
2735	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	41,08 €		3.500,00 €	
	<u>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>		3.950,41 €		1.500,00 €
2650	Zinserträge aus Finanzanlagen	3.943,91 €		1.450,00 €	
2651	Sonstige Zinserträge	6,50 €		50,00 €	
	Gesamtsumme Erträge		219.931,51 €		288.600,00 €
	Gesamtsumme Erträge		219.931,51 €		288.600,00 €
	Gesamtsumme Aufwendungen		216.178,21 €		288.900,00 €
	Gewinn/Verlust		3.753,30 €		-300,00 €